

### 5b. Bilanz

für den Schluß des Jahres 1919

Gegenstand	M	Gegenstand	M
<b>A. Mittel</b>		<b>B. Verpflichtungen</b>	
1. Wertpapiere.....	622 346 311,50	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten .....	1 012 005 633,00
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	204 046 586,89	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge .....	4 925,25
3. Hypotheken .....	76 906 978,03	3. Rücklage für Heilfürsorge .....	32 570 079,00
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes <sup>1)</sup> .....	5 031 928,75	4. Rücklage für die Ruhegeld- u. Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt .....	572 222,77
5. Inventar .....	1 680 038,91	5. Verwaltungskostenrücklage .....	—
6. Guthaben b. Banken u. d. Reichspost .....	413 186,68	6. Sicherheitsrücklage .....	24 776 722,00
7. Kassenbestand .....	9 365 091,75	7. Sonstige Rücklagen .....	23 099 148,50
8. Zinsen und Mieten .....	7 193 605,59	8. Sonstige Verpflichtungen .....	5 202 313,47
9. Sonstige Forderungen .....	37 980 876,26	9. Zum Ausgleich der Mittel .....	—
10. Sonstige Mittel .....	—	Gesamtbetrag .....	1 098 231 044,09
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen .....	133 266 439,73		
Gesamtbetrag .....	1 098 231 044,09		

<sup>1)</sup> Der angezogene Paragraph bezieht sich auf das Versicherungs-gesetz für Angestellte.

### 5c. Heilverfahren im Jahre 1919

#### 1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrens-anträge .....	43 947	Unter den 40 313 endgültig erledigten Fällen waren:	
(im Jahre 1918 .....	33 272)	genehmigte Heilverfahren .. 26 275 oder 65,18 v. H.	
Davon aus dem Jahre 1918 übernommen ..	1 190	abgelehnte .. 9 943 » 24,66 » »	
im Jahre 1919 neu eingegangen, abgesehen von den Anträgen kriegsbeschädigter auf Berufsumlernung .....	42 757	zurückgezogene Anträge .. 1 347 » 3,34 » »	
Von den im Jahre 1919 neu eingegangenen entfallen auf:		anderweitig erledigte Anträge 2 653 » 6,58 » »	
Zahnheilverfahren .....	8 007	durch Todesfall erledigt .. 95 » 0,24 » »	
andere Heilverfahren .....	34 750	Von den 26 275 bewilligten Heilverfahren betrafen:	
Anträge auf Berufsumlernung .....	283	Zahnheilverfahren .....	Fälle 6 994
Von sämtlichen Heilverfahrens-anträgen waren am 31. 12. 1919 völlig erledigt .....	Fälle 40 313	ständige Heilverfahren .....	» 18 841
in der Durchführung .....	» 4 018	Gewährung anderer Heilmittel .....	» 440
noch nicht entschieden .....	» 1 168	Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:	
		in Lungenheilstätten .. 5 314 Fälle oder 28,20 v. H.	
		» Sanatorien .....	4 542 » 24,11 » »
		» Bädern .....	7 290 » 38,69 » »
		» spezialärztlicher Behandlung .....	620 » 3,29 » »
		durch Zuschußgewährung 1 075 » 5,71 » »	

#### 2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1919 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in M	v. H.	auf 1 Fall in M
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten .....	6 668	7 669 870,70	38,90	1 150,25
2. Heilverfahren in Sanatorien .....	5 177	4 009 605,74	20,34	774,50
3. Heilverfahren in Bädern .....	7 953	5 490 899,04	27,85	690,42
4. Zuschüsse zu Heilverfahren .....	2 025	1 599 580,12	8,11	789,92
5. Beobachtungen u. Behandlungen in Krankenhäusern usw. .....	6 251	558 461,37	2,83	89,34
6. Nichtständige Heilverfahren .....	6 264	288 862,32	1,47	46,11
7. Zuschüsse zur Berufsumlernung .....	278	44 092,75	0,22	158,61
8. Abgelehnte, zurückgezogene und anderweitig erledigte Heilverfahrens-anträge .....	14 038	54 433,70	0,28	3,88
Zusammen .....	48 654	19 715 805,74	100,00	—